

# Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 301.

Sonnabend den 25. December.

1858.

Bei Ablauf des Vierten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumeration auf das Erste Quartal 1859 in der ersten Woche mit „**Bein Silbergrösch**en“ an die Herumträger des Tageblatts zu entrichten, wofür dasselbe Tags vorher bis 8 Uhr Abends Jedem frei zugestellt wird. — Den Abonnenten wird von den Herumträgern eine Pränumerationss-Quittung über den gezahlten Betrag behändigt. — Die für das Tageblatt bestimmten Bekanntmachungen bitten wir bis spätestens 10 Uhr Vormittags einzusenden; später eingehende müssen bis zur nächsten Nummer zurückbleiben.

Die Expedition des Gall. Tageblatts.

Die nächste Nummer des Tageblatts wird Montag den 27. December ausgegeben.

## Ein Kinderlied

auf die Weihenachten vom Kindelein Jesu. \*)

(D. Martin Luther. 1535.)

Von Himmel hoch da komm ich her,  
Ich bring euch gute neue Mähr.  
Der guten Mähr bring ich so viel,  
Davon ich singen und sagen will.

Euch ist ein Kindelein hent geboren  
Von einer Jungfrau auserkorn,  
Ein Kindelein so zart und fein,  
Das soll eur Freud und Wonne sein.

Es ist der Herr Christ, unser Gott,  
Der will euch führen aus aller Noth,  
Er will eur Heiland selber sein,  
Von allen Sunden machen rein.

Er bringt euch alle Seligkeit,  
Die Gott der Vater hat bereit,  
Daß ihr mit uns im Himmelreich  
Sollt leben nu und ewiglich.

So merket nu das Zeichen recht,  
Die Krippen, Windelein so schlecht;

Da findet ihr das Kind gelegt,  
Das alle Welt erhält und trägt.

Deß laßt uns alle fröhlich sein  
Und mit den Hirten gehen hinein  
Zu sehen, was Gott uns hat beschert,  
Mit seinem lieben Sohn verehrt.

Merkt auf, mein Herz, und sich dort hin.  
Was liegt doch in dem Krippelin?  
Wesh ist das schöne Kindelein?  
Es ist das liebe Jesulin.

Bis willkomm, du edler Gast,  
Den Sunder nicht verschmähet hast,  
Und kömst ins Elend her zu mir;  
Wie soll ich immer danken dir?

Ach Herr, du Schöpfer aller Ding,  
Wie bist du worden so gering,  
Daß du da liegst auf dürrem Gras,  
Davon ein Rind und Esel aß?

Und wär die Welt viel mal so weit,  
Von Edelstein und Gold bereit,  
So wär sie doch dir viel zu klein  
Zu fein ein enges Wiegelein.

Der Sammet und die Seiden dein  
Das ist grob Heu und Windelein,

\*) Nach B. Babst Geystl. Lieber. Leipz. 1545. 8. Nr. IV.  
Bogen B. S. 12 — 16.



Darauf du, König, so groß und reich  
Herprangst, als wärs dein Himmelreich.

Das hat also gefallen dir,  
Die Wahrheit anzuzeigen mir,  
Wie aller Welt Macht, Ehr und Gut  
Für dir nichts gilt, nichts hilft noch thut.

Ach, mein herzliches Jesulin,  
Mach dir ein rein sanft Bettelin,  
Zu rügen in meins Herzen Schrein,  
Daß ich nimmer vergesse dein;

Davon ich allzeit fröhlich sei,  
Zu springen, singen immer frei  
Das rechte Sussaninne schon  
Mit Herzen Lust, den süßen Ton.

Lob, Ehr sei Gott im höchsten Thron,  
Der uns schenkt seinen einigen Sohn.  
Deß freuen sich der Engel Schaar  
Und singen uns solchs neues Jahr.

## Chronik der Stadt Halle.

### Kirchliche Anzeigen.

#### Betraute:

**Marienparochie:** Den 20. December der  
Maschinenschlosser Greiner mit J. C. Hilpert.

**Militairgemeinde:** Den 20. December der  
Bataillonstambour des 2. Bat. 32. Inf.-Reg. Dö-  
ling mit J. Ch. Otto.

#### Geborene:

**Marienparochie:** Den 9. October dem  
Schenkwrth Stark eine T., Sophie Marie The-  
rese. — Den 6. December ein unehel. S., Franz.

**Ulrichsparochie:** Den 28. Juli ein unehel.  
S., Friedrich Paul. — Den 8. September dem  
Handarbeiter Pretsch ein S., Heinrich Emil. —  
Den 12. November dem gerichtlichen Auctions-Com-  
missar Ulke ein S., Carl Paul. — Den 18. dem  
Debster Laninger eine T., unget. — Den 28.  
dem Polizei-Sergeanten Nebel ein S., Bruno  
Maximilian.

**Morixparochie:** Den 28. November dem  
Handarbeiter Trillig ein S., Julius Wilhelm  
Hermann. — Den 5. December dem Handarbeiter  
Krieg ein S., Friedrich Wilhelm Adolph Julius.

**Domkirche:** Den 28. November dem Han-  
delsmann Braune eine T., Johanne Friederike  
Bertha.

**Neumarkt:** Den 13. November dem Unter-  
beamten Wagner ein S., Gustav Carl Eduard.  
— Den 5. December dem Rentant Weißborn  
ein S., Selmar. — Den 9. dem Maurer Wink-  
ler eine T., Marie Sophie Wilhelmine Pauline.  
— Den 13. dem Fuhrmann Möbius ein S.,  
todtgeb.

**Glauch:** Den 28. October dem Schuhma-  
chermeister Gaunig ein S., Friedrich Wilhelm. —  
Den 15. December dem Handarbeiter Heyne ein  
todtgeb. S.

#### Gestorbene:

**Marienparochie:** Den 16. December des  
Bieh-Castrierers Schunsch S. Carl Friedrich,  
1 J. 3 M. Gehirnentzündung. — Den 17. des  
Schneidermeisters Bauer S. Friedrich Bernhard,  
4 M. Atrophie. — Den 18. des Landbriefträgers  
Gerhardt nachgel. T., 48 J. 11 M. Wassersucht.  
— Den 19. des Victualienhändlers Hahndorf  
S. Wilhelm Max.

**Ulrichsparochie:** Den 14. December des  
Schlossermeisters Seidler S. Adolph, 3 J. Lun-  
genblutsturz. — Den 18. des Debsters Laninger  
unget. T., 1 M. Schwäche. — Den 19. der eme-  
rit. Pastor Müller, 77 J. 3 M. Entkräftung.

**Morixparochie:** Den 15. December des  
Handarbeiters Möbius geschiedene Ehefrau, 63 J.  
Lungenschwindsucht. — Den 17. der Salzstedemei-  
ster U. Lehmann, 48 J. Lungenschwindsucht.

**Stadtfrankenhaus:** Den 16. December die  
nachgel. Tochter des Zimmermanns Weidner, Chri-  
stiane gen. Grauert, 52 J. 4 M. Brustkrankheit.

**Domkirche:** Den 20. December des Handels-  
manns Braune T. Johanne Friederike Bertha,  
3 W. 1 T. Krämpfe. — Den 21. des Schwarz-  
und Schönsärbers Meier Ehefrau, 22 J. Ner-  
venfieber. — Den 22. des Maurermeisters Hee-  
gewald T. Henriette Therese Marie, 3 M. 2 W.  
Stichfluß.

**Neumarkt:** Den 13. December des Fuhr-  
manns Möbius S., todtgeb. — Den 18. der  
Königl. Steuer-Aufscher Herz, 61 J. 4 M.  
Stichfluß.

**Glauch:** Den 15. December des Handarbei-  
ters Heyne S. todtgeb.

## Berichtigung der Predigtanzeige.

In der Domkirche: Den 26. December Vormittag 10 Uhr Herr Superintendent Neuenhaus.

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von Dr. Eckstein.

## Bekanntmachungen.

## Verzeichniß

der in der am **Dienstage** den 28. Decbr. c. stattfindenden Stadtverordneten-Sitzung zu verhandelnden Sachen.

## Anfang 4 Uhr.

## A. Oeffentliche Sitzung.

- 1) Bewilligung einer Mehrausgabe bei der Straßenbeleuchtung.
- 2) Nachbewilligung für einen ausgeführten Reparaturbau.
- 3) Etat des Arbeitshauses pro 1859.
- 4) Genehmigung eines Abkommens über Lieferung von Pflastersteinen.
- 5) Wahl eines Deputirten in Hundesteuer-Angelegenheiten.
- 6) Vorlage in Schulangelegenheiten.
- 7) Anschläge über Oeffnung des Thors nach der Lehmbreite.
- 8) Bewilligung der Kosten für Ergänzung der Anpflanzungen.

## B. Geschlossene Sitzung.

- 1) Wiederbesetzung einer vacanten Stelle.  
Der Vorsteher der Stadtverordneten  
Jacob.

## Bekanntmachung.

In dem über das Gesellschafts- und Privatvermögen der hiesigen Kaufleute **Sigendorf & Thieme** eröffneten kaufmännischen Konkurse wird hiermit der Tag der Zahlungseinstellung anderweit auf **den 4. September d. J.** festgesetzt.

Halle a/S., am 17. December 1858.

**Königliches Kreis-Gericht, I. Abtheilung.**

## Schmeerstraße

### L. Gundermann

empfiehlt sein Lager in fertigen **Damen-Mänteln und Jacken, Kleiderstoffe, Umschlagetücher, Tuch und Buckskin, Westenstoffe und Taschentücher.**

### L. Gundermann, Schmeerstraße.

Eine gut brennende **Solarlampe** ist billig zu verkaufen  
Schmeerstraße Nr. 41.

**Echten Düssel-dorfer Punsch-Sirop** in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Flaschen von Joh. Adam Röder in Düsseldorf, **echten Maraschino di Zara, Ananas-, Apfelsinen- u. Citronen-Punsch-Extract** aus feinstem Arrac und frischen Früchten bereitet, **Grog-Extract, f. Jamaica-Num, Arrac, Cognac, Absinth** etc. empfiehlt  
**Carl Brodorb.**

Von dem beliebten 1857r **rothen Weinsberger Wein**, die Flasche zu  $7\frac{1}{2}$  Sgr., u. **weißen Neckar-Wein**, die Flasche  $6\frac{1}{2}$  Sgr. (in Anker u. Eimern billiger), empfing ich wieder eine neue Sendung, welche ich wie mein Lager von Franz. u. Rheinländischen **weißen u. rothen Tischweinen**, die Flasche zu 10,  $12\frac{1}{2}$ , 15 u. 20 Sgr., **Desertweine u. Champagner** als preiswerth empfehle.  
**Carl Brodorb.**

**Raumburger** weiße und rothe **Landweine**, à Fl. 6 Sgr. und 8 Sgr., **Raumburger Champagner** in halben und ganzen Fl. à 15 Sgr. und 1 Rth.; **ächten Jamaica-Num**, à Quart  $1\frac{1}{2}$  Rth., 1 Rth. und 25 Sgr., **ächten Düssel-dorfer Punsch-Extract**, à Quart 25 Sgr., empfiehlt  
**Theodor Gisentraut.**

**ff. Jamaica-Num**, à Flasche 20 Sgr., empfehlen als etwas Preiswerthes

### A. Ritter & Co.,

Neumarkt, früher Leveaux'sches Grundstück.

**Kappelsche und Holländ. Bücklinge**, pro Dhd.  $7\frac{1}{2}$ , 9, 10 Sgr., **fette Kieler Sprotten**, à U. 12 Sgr., bei **B o l s e.**

Die besten und frischesten bairischen **Malzbonbons** von bekannter Güte gegen Husten empfiehlt  
**C. L. Helm.**

Feinste **Chocoladen** und **Chocoladenpulver**, vorzüglich schön, Pomaden u. Haardle empfiehlt bestens  
**C. L. Helm.**

3 Stück gute **Picken** zum Verkauf Familienhaus Nr. 18.



**Neujahrs-Gratulationen**, neueste und eleganteste, in mannichfacher Auswahl, ernstern und humoristischen Inhalts, empfehle billigt. **Rosenberg**, fl. Steinstr. 4.

**Cigarren.** Eine feine **Emballemas** und feinste **Londres**, à 25 Stück 7 $\frac{1}{2}$  Sgr., empfehle als etwas Ausgezeichnetes, sowie div. andere Sorten sehr preiswerth.  
Gute **Pfälzer**, à 25 Stück 2 $\frac{1}{2}$ , 3 und 4 Sgr., in Kisten noch billiger.

**Friedr. Taubert**, alter Markt.

Bestellungen von Kohlensteinen werden entgegen genommen und pünktlich besorgt Steg Nr. 17.  
**G. Conrad.**

Ungarische Schweineleder, zu Fußabtretern passend, sind zu verkaufen  
Baderei Nr. 4.

**Hasen- und Kaninchenfelle** kauft  
**G. Pfahl**, Schmeerstraße Nr. 12.

**Möbelfuhrwerk** Strohhospitze Nr. 25.  
**Pfismann**, Tischlermeister.  
Diese Woche Gelegenheit nach **Quersfurt**.

**Gummischuhe** reparirt schnell  
**Rebuschies**, gr. Brauhausgasse Nr. 2.

**Annouce.**

Zu größeren Sandstein-Arbeiten hierselbst kann ich von jetzt an zwei Jahre lang gute Steinhauer-gesellen accordmäßig beschäftigen.

Braunschweig, im December 1858.

**G. S. Quandt**,  
Steinhauer, und Maurermeister.

Wirtschaftsmamsells, Köchinnen u. Hausmädchen finden Stellung. Frau **Lang**, gr. Brauhausg. 20.

Eine ordentliche Almosenfrau als Mitbewohnerin wird gesucht. Zu erfr. Freudenplan 5, 1 Tr.

Ein Stall oder dgl. wird in der Nähe der Herrenstraße sogleich zu miethen gesucht

Herrenstraße Nr. 2.

Zwei Logis zu 25 u. 40 *fl.* vermiethet Steg 17.

2 bis 3 freundliche Stuben mit oder ohne Möbel sind sofort zu vermietthen und zu Neujahr zu beziehen Brüderstraße Nr. 13, 1 Treppe hoch.

**Neumarkt: Liedertafel**

**Ball** den 26. December d. J.

Eintrittskarten bei Herrn **Boqler**, Geiststraße Nr. 55, Herrn **Nickelt**, gr. Ulrichsstraße Nr. 39, und Herrn **Eberwein**, Rathhausgasse Nr. 14.

**Den 3. Weihnachtsfeiertag**  
**Vocal- und Instrumental-Concert**

des **Handwerker-Bildungs-Vereins**  
im Saale „der Weintraube“, Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.  
Concertkarten à 3 Sgr. sind beim Kaufmann **Hrn. D. Kluge** hier zu haben. Freunde und Gönner werden hiermit ergebenst eingeladen.

**Der Vorstand.**

Zum 2. und 3. Weihnachtsfeiertage von 4 Uhr an Tanzmusik, den 2. Feiertag **freie Nacht** bei **Gebhardt** im Apollgarten.

**Cremitage.**

Zum 2. und 3. Feiertag Tanzmusik, den 2. **freie Nacht** bei **D. Panse.**

**Passendorf.** Den 2. und 3. Feiertag Gesellschaftstag und Tanz bei **Herzberg.**

**Trotha.**

Den 2. Feiertag ladet zur **Tanzmusik** freundlichst ein **Ed. Knoblauch.**

**Böllberg.**

Zum 2. Weihnachtsfeiertage ladet zur **Tanzmusik** freundlichst ein **A. Reichmann.**

**Böllberg bei Kubblank.**

Zu den Feiertagen Tanzvergnügen.

**Im Gasthof zum Mohr in Siebichenstein** findet den 2. und 3. Feiertag Tanzvergnügen statt, wozu ergebenst einladet **Laue.**

**Strickstunde!!**

Muß das Zollpfund (geraspeltes Süßholz) vorschriftsmäßig **geaicht** und **ajustirt** von M. bezogen werden? Ne Julius, daraus darf man sich Nichts machen! Da muß man lachen!

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

